



Industrie- und Handelskammer für
München und Oberbayern

Webinar Brazil Tax Update 3. September 2009

**Brasilien ein interessanter
Wirtschaftspartner –
Bayerische Impressionen**

Brasilien in der Krise

- Wirtschaft hält sich in der Krise vergleichsweise gut
- Krise wirkt sich stärker aus als erwartet, ein Totalabsturz bleibt aber aus.
 - Gründe:
 - Stabilitätspolitik von Regierung und Zentralbank,
 - solides Bankensystem,
 - starker Binnenmarkt.
- Gute Aussichten bestehen in massiv geförderten Sektoren wie Infrastruktur, Energie und Kfz-Industrie, Medizintechnik

Konjunkturprogramm - Highlights

- Fußball WM 2014 = 40 Mrd. US\$ für Stadien, Flughäfen, Bahnen und Sicherheitsmaßnahmen
- Sozialer Wohnungsbau = 12 Mrd. EUR
- Erschließung neuer Ölfelder bis 2013= 174 Mrd. US\$
- PAC (Programma de Aceleracao do Crescimento) 2 ab Mitte 2010

Bayernpartner Rio und Sao Paulo – Projekte/Ansätze

Rio

- Hafenerneuerung
- Maracana-Stadion
- Schnellzugverbindung
Rio-SP-Campinas (14
Mrd. US\$)
- Finanzierung oft:
Anschub Land/Stadt,
Rest Privat = PPP
- MOU in Diskussion

Sao Paulo

- Bayer Firmen = ca. 322
mit ca. 3,2 Mrd. EUR
Umsatz p.a.
- Erneuerbare Energien
- Öl+Gas
- Hafenausbau,
Infrastruktur
- Partnerregion Bayern

Swot-Analyse Brasilien

S trengths (Stärken)

- Rohstoff- und Agrarreichtum
- zusätzliche Agrarflächen
- Flexibilität im Außenhandel
- Stabilitätspolitik
- strenge Finanzmarktregeln
- Nettoauslandsgläubiger
- solides Bankensystem
- starker Binnenmarkt
- hohe Konsumneigung
- Investitionssicherheit
- starke Industriepresenz
- stabile Demokratie
- kein Terrorismus
- keine Kriegsgefahr
- Dienstleistungsmentalität
- Improvisationsgabe
- junge, begeisterungsfähige Bevölkerung

W eaknesses (Schwächen)

- Verkehrschaos in den Großstädten
- überlastete Häfen
- Transport beinahe ausschließlich über Straße
- hohe Steuern
- Kriminalität
- Facharbeitermangel
- Vetternwirtschaft
- niedrige Arbeitsproduktivität
- Bürokratie
- langwierige Rechtsprechung
- ausgrenzendes Bildungssystem
- hohes Wohnungsdefizit
- geringe Abwasserreinigung

O pportunities (Chancen)

- anhaltende Nachfrage nach Lebensmitteln und mineralischen Rohstoffen auf Weltmarkt
- staatlich geförderte Exploration der Offshore-Erdölreserven
- Direktinvestitionszufluss in Rohstoffverarbeitung
- Infrastrukturausbau
- Förderprogramme für Bauwirtschaft
- WM 2014
- mögliche Öffnung der Industriestaaten für Ethanol
- steigendes Umweltbewusstsein

T hreats (Risiken)

- knappe Kredite
- Nachfrageausfälle auf Weltmarkt
- niedrige Commoditypreise
- Abhängigkeit von Wasserkraft
- private Verschuldung
- Planungsunsicherheit infolge der starken Wechselkursänderungen
- Müll- und Abwasserprobleme
- drohender Logistik-Blackout



Industrie- und Handelskammer für
München und Oberbayern

Fazit: Brasilien lohnend, aber
anspruchsvoll. Bayern bleibt dran.

Viel Erfolg!